

Gebet zur Kreuzverehrung am Karfreitag 2009



Du Held aus Juda - es ist vollbracht!
Du hängst tot am Kreuz.
Ich schaue auf Dich.
Du hast gesagt: wenn ich über die Erde erhöht bin,
werde ich alle zu mir ziehen.
Lass mich jetzt nicht ein teilnahmsloser Zuschauer
sein,
ziehe mich zu Dir!

Du, der Du die Liebe bist, hast nichts für Dich
zurückbehalten,
sondern all deine Liebe aus Deinem Herzen strömen
lassen,
damit sie auch in mir Frucht bringt.

Hilf mir lieben, Herr.

Manchmal ist die Liebe auch anstrengend,
manchmal tut sie auch weh.

Lass mein Herz Deinem Herzen ähnlicher werden,
das weder Hass kannte, noch Rache oder Groll,
keine Eifersucht und Neid, nur Liebe.

Das Böse war mächtig in deinen letzten Stunden.

Der, der liebte, wurde verschmäht, verlacht, gegeißelt, mit Dornen gekrönt
und schließlich ans Kreuz geschlagen.

Verraten, verleugnet und verlassen von den Freunden.

Das Böse will immer wieder Macht über mich gewinnen.

Wie schnell gewöhne ich mich daran.

Ein Mangel an Liebe hier, eine Untreue da,
eine Unklugheit dort

und schon sind meine Augen und Ohren,
mein Herz verschlossen für Dich und die Menschen.

Du Held aus Juda aber siegst mit Macht.

Du hast das Böse besiegt.

Erhöht am Kreuz will dein kostbares Blut
mein sündiges Herz und die sündigen Herzen aller Menschen
zu allen Zeiten und an allen Orten heilen.

So bahnst Du uns den Weg zum Vater.

Lass mich aushalten unter Deinem Kreuz,

nur so kann ich Ostern erleben,

das Fest der Hoffnung wider alle Hoffnungslosigkeit,

das Fest der Freude in aller Traurigkeit,

das Fest des Lebens in der todgeweihten Welt.

Hier, heute, unter Deinem Kreuz beginnt es. Amen

Msgr. Wilfried Schumacher